



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 30.09. bis 01.10.2024

Täglicher Verkehrs- und Kriminalitätslage "Brand eines Kellerabteils in einem Wohngebäude" "Verkehrsunfall mit Rotwild" "Verkehrsunfall mit Personenschaden"

Brand eines Kellerabteils in einem Wohngebäude

Genthin, Mützelstraße, 30. 09.2024, 17:47 Uhr

In einem Mehrfamilienhaus kam es im Kellerabteil zu einem Brand. Durch die vor Ort tätigen Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei wurden die Bewohner aus dem Haus vorsorglich evakuiert. Die Feuerwehr konnte den Brand im Kellerabteil löschen und es entstand ein Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Anwohner konnten gegen 20 Uhr wieder in ihre Wohnungen. Durch den Brand wurde jedoch das Kabel der Hauptstromversorgung beschädigt, sodass die komplette Stromversorgung beeinträchtigt wurde. Die Kriminalpolizei nahm eine Anzeige zur Brandursachenermittlung auf und sicherte Spuren.

Vor Ort waren vier Ortsfeuerwehren mit neun Fahrzeugen und 36 Kameraden.

Verkehrsunfall mit Rotwild

Hohenseeden, Bundesstraße 1, 30.09.2024, 05:36 Uhr

Zu einem Wildunfall kam es am Morgen auf der Bundesstraße 1 zwischen Reesen und Hohenseeden. Der Fahrer eines Pkw Renault kollidierte mit einem die Fahrbahn überquerenden Rotwild. Eine Gefahrenbremsung verhinderte den Zusammenstoß nicht. Am Pkw entstand erheblicher Sachschaden und das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen

Abschleppdienst geborgen werden. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Burg, Magdeburger Straße, 30.09.2024, 16:04 Uhr

Ein 51-jähriger Mann befuhr mit seinem PKW die Magdeburger Straße und wollte in die Nicolaistraße abbiegen. Beim Abbiegevorgang übersah er den querenden 46-jährigen Radfahrer. Es kam zum Zusammenstoß und der Radfahrer wurde dabei verletzt. Durch den Rettungsdienst wurde der Radfahrer schwerverletzt ins Krankenhaus nach Burg gebracht. Die Polizei sicherte Spuren und nahm eine Unfallanzeige auf.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de